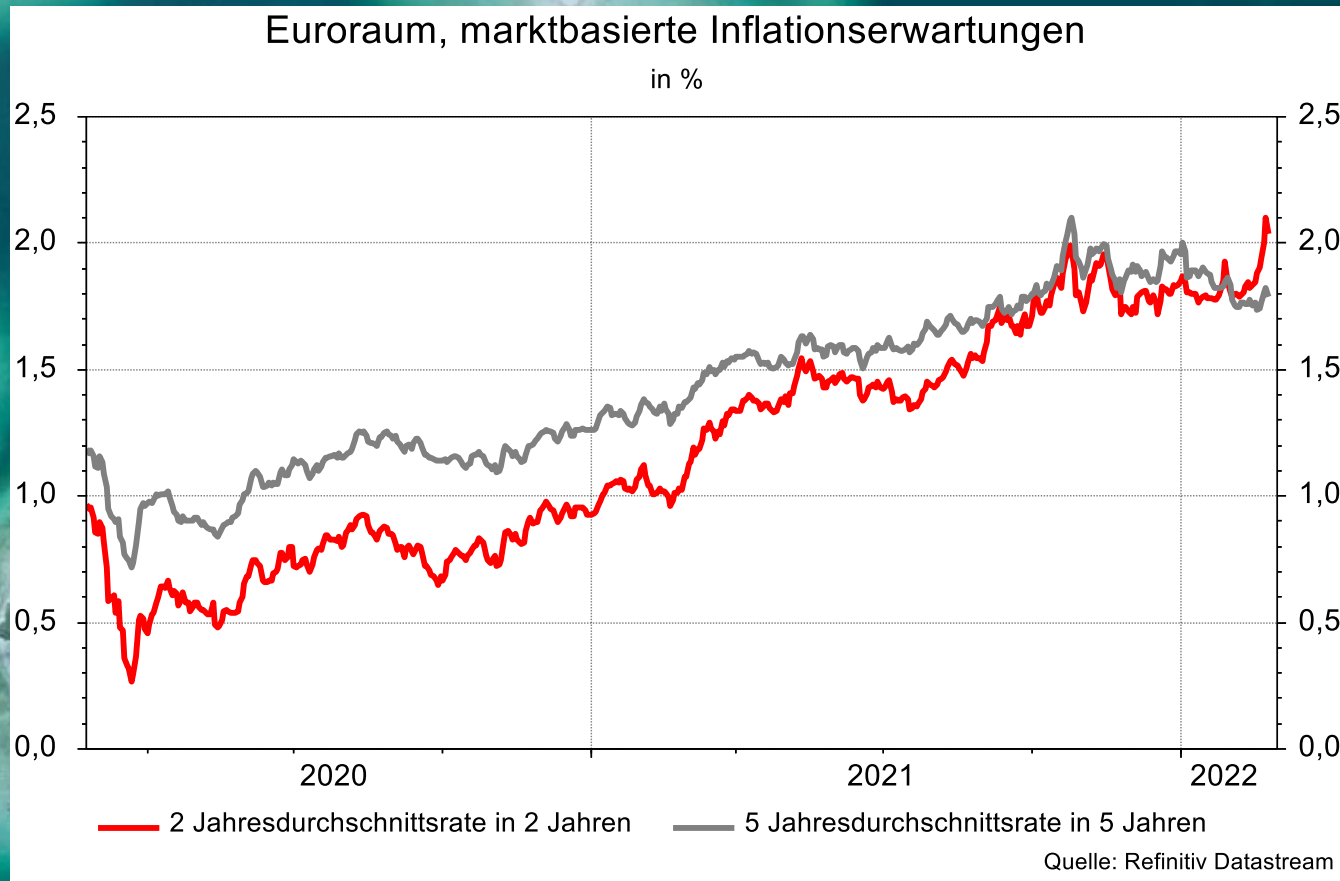


Chart of the week



- Der Anstieg der Energiepreise hat sich durch den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine weiter verstärkt. Dies hat dazu geführt, dass die kürzerfristigen Inflationserwartungen wieder über das Preisstabilitätsziel der EZB gestiegen sind.
- Sie wird wegen der länger als erwartet sehr hohen Inflation kaum daran vorbei kommen, die geplante Normalisierung ihrer sehr expansiven Geldpolitik trotz bremsender Wirkungen der hohen Energiepreise zu beschleunigen.

Disclaimer: Die dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklungen bietet. Grupo SANTANDER ASSET MANAGEMENT ist in elf Ländern rund um die Welt vertreten und jeweils bei den zuständigen Regulierungsbehörden registriert. SANTANDER ASSET MANAGEMENT SA SGIC mit dem Hauptsitz unter der Adresse Calle Serrano 69, 28006 Madrid, Spanien, wird von der CNMV beaufsichtigt. © Santander Asset Management, S.A., SGIC. Alle Rechte vorbehalten.



Asset
Management